



PRESSEMELDUNG UND INVESTOR RELATIONS NEWS

Befesa erweitert Recycling-Dienstleistungen auf China

Luxemburg, 24. September 2018 – Befesa S.A. („Befesa“), der europäische Marktführer im Bereich Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie, hat eine Vereinbarung mit der Jiangsu Changzhou Economic Zone unterzeichnet, um sein Stahlstaubreyclinggeschäft in China aufzubauen. Im Rahmen der Vereinbarung wird Befesa ein Landnutzungsrecht in der chinesischen Stadt Changzhou erwerben und dort Befesa's erste Recyclinganlage für Stahlstaub aus Elektrolichtbogenöfen (EAF) in China erbauen.

Mit diesem Schritt bestätigt Befesa seinen Eintritt in den chinesischen Markt. Die Anlage ist in Entwicklung und für das Recycling von 110.000 Tonnen EAF-Staub pro Jahr ausgelegt. Changzhou wird neben den bestehenden Standorten in Europa, der Türkei und Südkorea die siebte EAF-Stahlstaub-Recyclinganlage von Befesa weltweit sein. Die Anlage wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020 eröffnet und hochgefahren.

Javier Molina, CEO von Befesa, sagte: „Mit unserem Büro in Peking ist Befesa seit acht Jahren in China präsent und wir haben in dieser Zeit ein Netzwerk mit wichtigen Kontakten in der Branche aufgebaut. Chinas verstärkter Fokus auf den Umweltschutz hat die Rahmenbedingungen für die Entwicklung unserer ersten Anlage für das Recycling von Stahlstaub geschaffen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für Befesa. Wir freuen uns eine Schlüsselrolle in der Entwicklung dieser wichtigen Branche zu übernehmen und durch unsere Recyclingservices einen positiven Beitrag zum Umweltschutz in China zu leisten.“

Mit mehr als 800 Millionen Tonnen Rohstahl pro Jahr, was rund 50% der Weltproduktion entspricht, ist China weltweit der größte Stahlproduzent. Bis 2030 wird erwartet, dass China mehr als 200 Millionen Tonnen EAF-Stahl produzieren wird. Darüber hinaus ist der Umweltschutz zu einer der wichtigsten Prioritäten der chinesischen Regierung geworden. Stahlstaub wurde 2016 offiziell als gefährlicher Abfallstoff eingestuft.

Changzhou liegt nordwestlich von Shanghai an der Ostküste Chinas in der Provinz Jiangsu – einer der bedeutendsten Industrieregionen mit rund 80 Millionen Einwohnern und einem BIP von 1,27 Billionen US-Dollar. In den letzten Jahren ist Jiangsu zu einem Zentrum der wirtschaftlichen Entwicklung geworden und gilt, gemessen am Human Development Index (HDI), als eine der am weitesten entwickelten Provinzen Chinas.

Über Befesa

Befesa ist ein führender internationaler Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Standorten in Deutschland, Spanien, Schweden, Frankreich und Großbritannien sowie in der Türkei und Südkorea. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling recycelt Befesa jährlich mehr als 1.300 kt Reststoffe und produziert mehr als 600 kt neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Unternehmens: www.befesa.com

Investor Relations

Rafael Pérez
E-Mail: irbefesa@befesa.com
Befesa Management Services GmbH
Balcke-Dürr-Allee 1
40882 Ratingen, Deutschland

Kontakt für Medienanfragen

Maximilian Karpf
E-Mail: maximilian.karpf@cnc-communications.com
Telefon: +44 7970 716 953

Javier Molina, Vorstandsvorsitzender der Befesa, and Feng Shujiang, stellvertretender Direktor der Jiangsu Changzhou Economic Zone, während der Unterzeichnung der Vereinbarung am 24. September 2018.

